

Gesamtfragenkatalog

Deutscher Motoryachtverband e.V. (DMYV)

Was versteht man unter pyrotechnischen Seenotsignalen?

Notsignale, die mit Hilfe explosionsgefährlicher Stoffe ausgelöst werden.

Was sind explosionsgefährliche Stoffe?

Feste oder flüssige Stoffe/Zubereitungen, die durch nicht außergewöhnliche Beanspruchung zur Explosion gebracht werden können.

Wann dürfen pyrotechnische Notsignale verwendet werden?

Nur im Notfall, wenn Gefahr für Leib und Leben besteht und Hilfe erforderlich ist.

Was darf zur pyrotechnischen Notsignalgebung verwendet werden?

Die Signalpistole Kaliber 4 und die von der PTB zugelassenen Signalwaffen inkl. Munition bzw. die von der BAM zugelassenen sonstigen Notsignale.

Welche Arten von Zündern werden bei Not-Handfackeln gewöhnlich verwendet und wie funktionieren sie?

1. Reibkopf-Zündung – funktioniert wie ein Streichholz, zündet mit einer Verzögerung direkt den Leuchtsatz
2. Reißzünder – ein Draht im Inneren wird durch einen reibempfindlichen pyrotechnischen Anzündsatz gezogen, der dann den eigentlichen Signalsatz zündet.

Was ist sicherheitstechnisch bei der Verwendung einer Seenot-Handfackel zu beachten?

1. Gebrauchsanweisung beachten.
2. Fackel nach Lee waagrecht so halten, dass Abbrand keine Verletzungen verursacht oder die Yacht beschädigt.

Was ist bei der Verwendung von Seenot-Rauchsignalen zu beachten?

Nur am Tage und bei geringen Windstärken verwenden. Die Anzündung durch Reißschnur, die unter einer Schutzkappe liegt. Nach der Zündung nach Lee über Bord werfen.

Welche pyrotechnischen Seenot-Signalmittel werden an Bord verwendet?

Signalraketen, Fallschirmraketen, Handfackeln und Rauchsignale.

Wann werden Notsignale verwendet?

Im Notfall, wenn Hilfe erforderlich ist.

Wann sind Rauchsignale zu verwenden?

Nur am Tag und erst wenn Hilfe gesichtet worden ist.

Welche Farbe ist bei Signalraketen international als Notsignal zu verwenden?

- a) Rot.
- b) Weiß.
- c) Grün.

Wann dürfen Notsignale verwendet werden?

- a) In Notfällen, wenn unter anderem Leib und Leben von Personen in Gefahr sind und dringend fremde Hilfe benötigt wird.
- b) In Notfällen, wenn bedeutende Sachwerte in Gefahr sind und dringend fremde Hilfe benötigt wird.
- c) Ausschließlich wenn alle anderen Kommunikationsmittel ausgefallen sind.

Wie lang ist die Verbrauchsdauer pyrotechnischer Notsignale bei sachgemäßer Lagerung?

Soweit auf dem einzelnen Gegenstand nichts anderes vermerkt ist, max. 3 Jahre.

Was verkürzt die durch den Hersteller vorgegebene Verbrauchsdauer pyrotechnischer Notsignale oder beeinträchtigt ihre sichere Verwendung?

Feuchtigkeit, Korrosion, hohe Lagertemperaturen, mechanische Beschädigung.

Was machen Sie mit überlagerten pyrotechnischen Notsignalen?

Über den Fachhandel zurückgeben oder Delaborierbetrieben übergeben (keinesfalls als Feuerwerkskörper verwenden).

Welche Signalwaffen darf der Inhaber eines Kleinen Waffenscheins führen?

- a) Alle.
- b) Nur amtlich beschossene Signalwaffen im Kaliber unter 12 mm.
- c) Nur Signalwaffen mit dem Zulassungszeichen „PTB im Kreis“.

Wie sind pyrotechnische Seenotsignale während der Fahrt aufzubewahren?

Kühl und trocken, leicht zugänglich in unverschlossenen Behältern.

Welche Signalwaffen können frei erworben und an Bord mitgeführt werden?

Signalwaffen (SRS-Waffen) mit der Zulassung „PTB im Kreis“.

Wozu berechtigt eine Waffenbesitzkarte?

Mit Voreintrag zum Erwerb, sowie zum Besitz einer Signalpistole und zum Erwerb von Munition bei entsprechendem Eintrag.

Wo ist eine Waffenbesitzkarte zu beantragen?

Bei der zuständigen Behörde des Wohnortes

Worüber sollten Sie sich sofort nach dem Erwerb pyrotechnischer Seenotsignale informieren?

Gebrauchsanweisung sorgfältig bis zum Ende lesen – nicht erst im Notfall.

Welche Hinweise finden sich auf den pyrotechnischen Seenotsignalen?

Anweisungen über die Handhabung.

Welche pyrotechnischen Seenotsignale können erlaubnisfrei erworben, aufbewahrt und verwendet werden?

Die der Unterklasse T1, d.h. „Handfackeln rot“ und bestimmte Rauchsignale, Abschussgeräte ohne Schusswaffeneigenschaft, von jedem, der das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Welche erlaubnispflichtigen pyrotechnischen Seenotsignale dürfen Wassersportler mit einem im Führerschein

eingedruckten Befreiungsvermerk bzw. Fachkundenachweis erwerben?

Die der Unterklasse T2, d.h. „Signalraketen rot“, „Fallschirmsignalraketen rot“ und bestimmte Rauchsignale.

Wie können pyrotechnische Seenotsignale erworben werden?

Durch Kauf oder Überlassung unter Vorlage der jeweiligen Erwerbsberechtigung.

Welche Signalmittel sind für jedermann frei erhältlich?

Antwort:

- a) Knicklichter / Leuchtstäbe.
- b) Signalpfeifen.
- c) Pressluftfanfaren.

Darf mit einem Bootsführerschein mit eingetragenem Befreiungsvermerk nach dem Waffen- und Sprengstoffgesetz Seenotsignalmunition im Kaliber 4 erworben werden?

- a) Nein, hierfür ist eine Waffenbesitzkarte mit eingetragener Munitionserwerbsberechtigung für das Kaliber 4 erforderlich.
- b) Nein, hierfür ist eine Waffenbesitzkarte mit einer eingetragenen Signalwaffe im Kaliber 4 erforderlich.
- c) Ja, die Waffenbesitzkarte wird nur für den Waffenerwerb benötigt und dient als Legitimation für den Waffenbesitz.

Nennen Sie sechs pyrotechnische Notsignale!

Signalraketen, rot.	Fallschirmsignalraketen, rot.	Handfackeln, rot.
Rauchsignale, orange.	Lichtrauchsignale.	Blitz-Knall-Patronen.

Welche Farben haben pyrotechnische Notsignale?

Leuchtsignale rot; Rauchsignale orange.

Was ist bei allen steigenden Seenotsignalen unbedingt zu beachten?

freies Schussfeld

Signalgerät senkrecht (ggf. in den Wind geneigt) nach oben halten, nicht auf Personen richten und selbst nicht mit Körperteilen oder Kleidung vor die Mündung kommen, nicht an Versagern hantieren, sondern diese über Bord werfen.

Was ist bei steigenden Notsignalen zu beachten?

- a) Freies Schussfeld.
- b) Windrichtung und Abschusswinkel.
- c) Keine entflammaren Gegenstände im Gefahrenbereich.

Worin liegt die besondere Gefährlichkeit pyrotechnischer Signalsätze?

Explosions-, Feuer- und Verletzungsgefahr. Brennen auch im Wasser weiter.

Welche Vorteile haben Signalraketen bzw. Signalpatronen, die mit Fallschirmen ausgerüstet sind, gegenüber Signalsternen?

Durch geringe Sinkgeschwindigkeit (5 m/s) ist das Signal länger sichtbar. Höherer Aufmerksamkeitswert.

Woraufhin sind pyrotechnische Seenotsignale ständig zu überwachen, damit die Funktionsfähigkeit gewährleistet ist?

Verbrauchsdauer/Verfallsdatum beachten, auf Korrosion oder Beschädigung achten.

Woran erkennen Sie an einem pyrotechnischen Notsignal, um welche Unterklasse es sich handelt?

Am Zulassungszeichen: BAM-PT₁ oder BAM-PT₂.

Wer darf pyrotechnische Notsignale der Klasse T verwenden?

Jeder, der damit anzeigen will, dass ein Seenotfall vorliegt

Wie lang ist die Brenndauer einer Seenot-Handfackel?

30 bis 60 Sekunden.

Beschreiben Sie den allgemeinen Aufbau eines Seenot-Rauchsignals!

In einem Behälter befindet sich ein Anzünder (meist Reißzünder) mit Verzögerung, der einen pyrotechnischen Satz anzündet, der dann bis zu 4 Minuten lang orangefarbenen Rauch abgibt.

Was wissen Sie über Steighöhe und Brenndauer von Signalraketen?

Steighöhe bis 300 m, Brenndauer bis zu 30 Sekunden.

Fallschirmsignalraketen und Handfackeln sind bei klarem Wetter unterschiedlich weit zu sehen.

Welche Signale verwenden Sie den Umständen entsprechend?

Fallschirmsignalraketen, um weit entfernte Helfer auf eine Notlage aufmerksam zu machen und grob in die Richtung einzuweisen. Handfackeln, um die genaue Position bei Annäherung kenntlich zu machen.

Wie hoch steigen Seenotsignalraketen bei senkrechtem Abschusswinkel?

- a) Bis zu 50 Metern.
- b) Bis zu 300 Metern.**
- c) Bis zu 200 Metern.

Brennen pyrotechnische Geschosse weiter, wenn sie ins Wasser fallen?

- a) Nein.
- b) Nur, wenn es sich um militärische Munition handelt.
- c) Ja.**

Dürfen Sie pyrotechnische Gegenstände selbst herstellen und bearbeiten?

Nein, nur als Inhaber einer entsprechenden Erlaubnis nach dem Sprengstoffgesetz.

Wer darf pyrotechnische Gegenstände herstellen und bearbeiten?

Nur Inhaber einer speziellen Erlaubnis nach dem Sprengstoffgesetz.

Welche pyrotechnischen Notsignale unterliegen dem Waffengesetz?

Die Signalpistole und die hierfür bestimmte Munition (nur mit WBK). Abschussgeräte und Munition (ab 18 Jahre).

Welche pyrotechnischen Seenotsignale unterliegen dem Sprengstoffgesetz?

Alle Seenotsignale, die nicht aus einer Signalpistole abgefeuert werden, wie Signalaraketen, Handsignalraketen mit Fallschirm, Handfackeln und Rauchsignale.

Was regelt das Sprengstoffgesetz?

Den Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen.

Welche Bestimmung regelt den Einsatz von Notsignalen auf See?

Kollisionsverhütungsregeln (KVR; Regel 37).

Welche Vorschrift regelt die Pflicht zur Hilfeleistung in Seenotfällen?

Verordnung über die Sicherung der Seefahrt.

Welche nautische Veröffentlichung (Broschüre) beschreibt die seemännische Sorgfaltspflicht für Wassersportler, auch für den Seenotfall? Wer gibt sie heraus?

Die Broschüre „Sicherheit im See- und Küstenbereich“, herausgegeben vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH).

Welche nautische Veröffentlichung (Handbuch) für die Sport- und Kleinschiffahrt enthält Anleitungen zur Bewältigung von Notlagen auf See? Wer gibt sie heraus?

Das Handbuch „Suche und Rettung“, herausgegeben vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH).

Welche pyrotechnischen Signalmittel unterliegen dem Waffengesetz?

- a) Alle Leuchtraketen, die einen eigenen Treibsatz beinhalten.
- b) Alle Signalpistolen und Abschussvorrichtungen, sowie die für diese bestimmte Munition.**
- c) Alle steigenden Signale, die einen Durchmesser von mehr als 12 mm aufweisen.

Welche pyrotechnischen Signalmittel unterliegen dem Sprengstoffgesetz?

- a) Handfackeln und Rauchkörper.**
- b) Handsignalraketen mit Fallschirm.**
- c) Blitz-Knall-Patronen im Kaliber 4.

Dürfen Sie Seenotsignalmittel in öffentlichen Verkehrsmitteln befördern?

Nein.

Wem dürfen Seenotsignale dauerhaft überlassen werden?

Nur berechtigten Personen im Sinne des Waffen- oder Sprengstoffrechts.

Wem dürfen Sie ohne Erlaubnis die Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) nebst Munition vorübergehend überlassen?

- a) Volljährigen Personen meines Vertrauens zur sicheren Aufbewahrung.
- b) Dem Hafenmeister.
- c) Charterern von seegehenden Wasserfahrzeugen, sofern der Besitz über die Waffe nach meinen Weisungen erfolgt.**

Was müssen Sie tun, wenn Ihnen Signalmittel oder Waffen abhanden kommen?

Den Verlust der zuständigen Behörde unverzüglich anzeigen.

Wer darf in Seenotfällen mit einer Signalwaffe schießen?

- a) Jeder.**
- b) Nur Inhaber einer Waffensachkundeprüfung.
- c) Nur der verantwortliche Führer des betroffenen Wasserfahrzeuges.

Welche Ausnahme von den waffenrechtlichen Erlaubnispflichten für Waffen und Munition betrifft den Charterer einer seegehenden Yacht?

Der Charterer darf ohne waffenrechtliche Erlaubnis die tatsächliche Gewalt über eine an Bord befindliche Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) und die dazugehörige Munition ausüben.

Welche Behörde prüft pyrotechnische Seenotsignale und lässt sie zu?

Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM).